

health, education, transport and policing services shows that much of the promised improvement has not materialised and is not even in sight. People sense that the government has run out of ideas and out of steam. Not least, after ‚Iraq‘ Tony Blair is no longer quite the electoral asset that he was. The invasion of Iraq was always highly unpopular: furthermore many came to feel that they had been deceived. ‚Iraq‘ has also acted as a catalyst for a more general loss of trust and the government finds it difficult to achieve ‚closure‘ and to shift attention towards its domestic agenda.

Opposition is also growing from within the labour movement to government policies that are perceived to stray from Labour values and principles and that introduce ‚marketisation‘ into the public arena. This is apparent in an increasingly critical mood in the trade union movement and in a number of parliamentary ‚rebellions‘ by Labour backbenchers. They want to ‚reclaim‘ the party for the traditional aspiration of reducing the large–and growing –inequalities of income and of life chances.

„BEITRÄGE zur WIRTSCHAFTSPOLITIK“




Die Reihe „**Beiträge zur Wirtschaftspolitik**“ ist eine Publikationsreihe der Abteilung Wirtschaftspolitik der AK Wien, in der Studien, Analysen, und andere Beiträge zu wichtigen wirtschaftspolitischen Fragestellungen veröffentlicht werden* – so auch der jährlich publizierte „**Wettbewerbsbericht der AK Wien**“, der jeweils in zwei Teilen erscheint.

Fusionen und Übernahmen 2002, Teil 2 erschienen

Kürzlich ist als Band 15 der „*Beiträge zur Wirtschaftspolitik*“ der zweite Teil des Wettbewerbsberichts 2002 der AK Wien erschienen. Er bietet unter anderem:

- Beiträge zur Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik
 - Regulierung der freien Berufe und ihre Folgen
 - Vergleich der Regulierungsbehörden Österreichs
 - Staatliche Beihilfen für gemeinwirtschaftliche Einrichtungen
 - Corporate Governance Kodex
 - Die Liberalisierung von Postdienstleistungen,
- Analysen und Übersichten über die Entwicklung einzelner Branchen
- Ausführliche Tabellen und Daten zu den Fusionen und Übernahmen 2002, so zum Beispiel
 - Beteiligungen ausländischer Unternehmen in Österreich
 - Beteiligungen österreichischer Unternehmen im Ausland
- Tabellen zu den größten ausländisch beherrschten Unternehmen Österreichs und den 100 größten Unternehmen Europas, der Welt, der USA und Japans.

Der neu erschienene Band (Wien, 2003, AK Wien, 292 Seiten; ISBN 3-7063-0249-7) ist unter der Telefon-Nummer 501-65/2296 zum Preis von 9,30 € erhältlich. Eine elektronische Version (auch der bisher unter diesem Titel veröffentlichten Studien) steht im Internet unter der Adresse „www.akwien.at/wirtschaftspolitik“ kostenlos als Download zur Verfügung.